



WAKENEWS
RADIO



Ohne Blatt vor dem Mund!

FÜR ALLE DIE AUFWACHEN WOLLEN

An

Per Fax: +49 - 7621 - 410-92241

Landkreis Lörrach

Leitung

Landratsamt Lörrach

Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung

Palmstr. 3

D-79539 Lörrach

12.12.2012

PRESSEANFRAGE

Sehr geehrte Damen und Herren

wir erbitten zu folgenden Fragen Auskunft für eine Veröffentlichung:
Hintergrund: Am 12.12.2012 etwa gegen Mittag wurde von Mitarbeitern ihrer Institution das landwirtschaftliche Anwesen des Herrn Martin Deschler, wohnhaft in 79639 Grenzach Wyhlen ohne seine Einwilligung und ohne seine Anwesenheit widerrechtlich betreten. Bei diesen Mitarbeitern handelt es sich wohl um die Personen Dr. Basler und Dr. Pensel-Tritschler. Diese setzen sich danach wohl mit dem abwesenden Herrn Deschler telefonisch in Verbindung um ihm von diesem nicht berechtigten Besuch zu berichten und haben ihm uns nicht bekannte Details angewiesen, die er zu tun hätte. Das ist ein sehr interessanter Fall, da wir gern gewusst hätten, ob es üblich ist, dass Mitarbeiter ihrer Institution sich so verhalten und sich auf fremde Grundstücke begeben, keine Verabredung/Termin abmachen in solch doch aufwändiger Angelegenheit. Wir hätten dazu gern Ihre detaillierte Stellungnahme, ihre Dienstvorschriften, sowie die gesetzliche Handhabe dafür erfahren. Ebenso möchten wir in Erfahrung bringen, wer diesen Besuch angeordnet hat und eben, ob dies ein übliches Dienstverhalten ist.

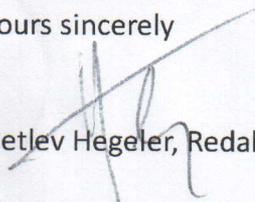
Wir haben auch Fragen zur tierärztlichen Versorgung im Landkreis Lörrach. Uns wurden Informationen zugetragen, dass zur Zeit keine BRD-Tierärzte in dieser Region die jeweiligen Landwirte mit ihren tierärztlichen Fällen betreuen, sondern, dass es sogar dazu kommt, dass ausländische Tierärzte, hier aus der Schweiz, direkt anreisen müssen um diesen Landwirten zu helfen. Hier hätten wir gern erfahren, ob es eine Tierarzt-Knappheit im Landkreis Lörrach gibt und wenn, woran es liegt. Auch erscheint uns das merkwürdig, dass Landwirte keine Betreuung dortiger Tierärzte für ihre Tiere in Anspruch nehmen können. Ist das nicht ein erheblicher Missstand und wenn es so ist, was gedenkt das Veterinäramt zu unternehmen um eine lückenlose tierärztliche Betreuung in ihrem Verantwortungsbereich sicherzustellen?

Für eine Beantwortung via Email bis zum 14.12.2012 hier eintreffend danken wir Ihnen schon jetzt.

Wir verweisen – nur der Ordnung halber – auf das Presseauskunftsrecht gem. BRD-Presserecht, Landespressegesetz BW, sowie das IFG (Informationsfreiheitsgesetz).

mit freundlichen Grüßen

yours sincerely


Detlev Hegeler, Redaktion

Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65
<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net